

Medieninformation

16 / 2019

Staatsbetrieb Sachsenforst, Forstbezirk Neustadt

Vier Monate Saison auf dem Forststeig Elbsandstein 2019 Sachsenforst zieht Zwischenbilanz

Der Forststeig Elbsandstein mit seinen von Sachsenforst betreuten Wald-übernachtungsstellen ist nun in seiner zweiten Saison seit gut vier Monaten geöffnet. „Dies möchten wir gern nutzen, um eine kleine Halbzeitbilanz zu ziehen“, sagt Uwe Borrmeister, Leiter des Forstbezirkes Neustadt im Sachsenforst.

Die auch in 2018 erkennbare sehr gute Resonanz auf die Möglichkeit einer mehrtägigen Trekkingtour in der linkselbischen Sächsisch-Böhmischen Schweiz setzt sich auch 2019 fort.

Von April bis Juli wurden auf den Biwakplätzen und in den Trekkinghütten von Sachsenforst bereits mehr als 3.000 übernachtende Wanderer registriert. „Das sind bereits mehr als in der gesamten Saison 2018“, freut sich Borrmeister, „und das ohne größere Konflikte und Vorkommnisse.“

Die Befürchtung einer Überlastung der Übernachtungsstellen hat sich nicht bestätigt. 2019 gab es bisher zwei Tage (Himmelfahrt und Osterferien) an denen an einzelnen Hütten und Biwakplätzen mehr Wanderer angetroffen wurden, als für die Einrichtungen vorgesehen sind. Aber es wurde immer kollegial zusammengerutscht und alle haben einen Schlafplatz gefunden. Ansonsten verteilen sich die Langstreckenwanderer gut über die insgesamt neun betreuten Übernachtungsstellen (5 Forsthütten und 4 Biwakplätze) von Sachsenforst und über die gesamte Woche.

Neu in dieser Saison ist die Eröffnung des Biwak Nikolsdorf am Nikolsdorfer Berg 10, auf dem Gelände des Walderlebniszentrums von Sachsenforst. Hier besteht hinter dem Haus auch die Möglichkeit Trinkwasser aufzufüllen.

Mit dem Maienhof von Dörte Wolf in Kleingießhübel gibt es nun auch in der Nähe des großen Zschirnstein die Möglichkeit bei einem Forststeigpartner als Langstreckenwanderer in einer Ferienwohnung oder im Zelt oder auch als Gruppe zu übernachten.

Und ganz neu ist seit dieser Woche eine Verkaufsstelle für Trekkingtickets in der Touristeninformation am Bahnhof in Děčín. „Mit dieser Kooperation ist es jetzt auch für tschechische Forststeigtrekker einfacher, Tickets für die Übernachtungsstellen zu erwerben“, sagt der Forstchef von Neustadt.

Ihre Ansprechpartnerin
Kerstin Rödiger

Durchwahl
Telefon: +49 3596 5857 30
Telefax:

Kerstin.roediger@
smul.sachsen.de

Ihr Zeichen

Ihre Nachricht vom

Aktenzeichen
(bitte bei Antwort angeben)

Neustadt,
23.08.2019



Sachsenforst



Hausanschrift:
Staatsbetrieb Sachsenforst
Forstbezirk Neustadt
Karl-Liebknecht-Straße 7
01844 Neustadt/Sa.

www.sachsenforst.de

Sprechzeiten:
Mo - Fr: 9.00 - 16.00 Uhr

Bankverbindung:
Ostsächsische Sparkasse Dresden
Kto.-Nr. 320 0022 310
BLZ 850 503 00
IBAN DE45 8505 0300
3200 0223 10
BIC OSDDDE81
Umsatzsteuer-Identnummer:
DE 813 256 956

Verkehrsverbindung:

Um weiterhin allen Besucher der linkselbischen Sächsisch-Böhmischen Schweiz ein attraktives Naturerlebnis zu bieten, bedarf es Rücksicht von allen Nutzern. „Wir bitten darum, dass Feuerverbot im Wald unbedingt zu beachten und jeden Müll auf alle Fälle wieder mitzunehmen. Die Übernachtungsplätze sollten gerade an den Wochenenden und Feiertagen nicht von Tagesausflüglern genutzt werden. Langstreckenwanderer auf dem Forststeig haben hier Vorrang.“

Sachsenforst kämpft aktuell gegen die größte Borkenkäferkalamität, die die Forstleute bisher erlebt haben. Deshalb werden in vielen Waldbeständen außerplanmäßige Forstarbeiten durchgeführt, die auch zu Einschränkungen auf Wegen und Pfaden führen. Trekker sollten bitte alle Hinweise vor Ort beachten und für die Orientierung im Wald immer eine gute Wanderkarte mitführen.

Nähere Informationen sind im Internet unter www.forststeig.de zu finden. Insbesondere sollte sich jeder Besucher vorher über die Lage, die Route und die Ausstattung informieren.

Foto:

Das Übernachten auf dem Biwakplatz Nikolsdorf, ist wie an allen der neun Waldübernachtungsstellen in diesem Jahr noch bis zum 31. Oktober möglich (Quelle: Sachsenforst).